

Nachhaltige Personalgewinnung- und Bindung – Employer Branding bei allnatura

In Zeiten des Fachkräftemangels ist eine starke Arbeitgebermarke bedeutender denn je. Pia Turzer (Personalmarketing) und Marco Scheid (Kaufmännischer Geschäftsführer) von allnatura haben beim UnternehmerTREFF digital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) am 15. Mai 2024 aufgezeigt, welche Maßnahmen das familiengeführte Unternehmen für eine nachhaltige Personalgewinnung und -bindung unternimmt.

Das Unternehmen allnatura setzt neue Maßstäbe im Employer Branding, indem es innovative Ansätze verfolgt, die nicht nur die Mitarbeiterzufriedenheit steigern, sondern auch langfristige Mitarbeiterbindung fördern. „Employer Branding geschieht unweigerlich, ob aktiv gesteuert oder nicht“, so Geschäftsführer Marco Scheid. „Daher haben wir uns entschieden, diesen Prozess aktiv zu gestalten.“ Eine angenehme Arbeitsumgebung bildet die Grundlage dafür: Jede Person, einschließlich Teilzeitkräfte, hat ihren eigenen Arbeitsplatz, Hunde dürfen mit ins Büro und Pausenräume laden zum Verweilen ein. Diese Maßnahmen schaffen ein Wohlfühlklima, das die Produktivität und Zufriedenheit der Belegschaft fördert.

Externes Engagement und Präsenz

Das Employer Branding von allnatura gliedert sich in zwei Bereiche: externes Engagement und Präsenz sowie interne Maßnahmen für ein positives Arbeitsklima. Pia Turzer berichtet von allnaturas sozialem Engagement durch verschiedene Sponsoringaktivitäten und eine aktive Präsenz auf Social Media Plattformen wie LinkedIn und TikTok. Der Content auf LinkedIn richtet sich speziell an potenzielle neue Arbeitnehmer und Interessierte, die mehr über das Unternehmen und die Unternehmenskultur erfahren möchten. TikTok-Inhalte für die junge Zielgruppe werden von Auszubildenden und dualen Studierenden eigenständig gestaltet, was die Authentizität und Kreativität der jungen Talente unterstreicht. Zudem ist allnatura regelmäßig auf Ausbildungsmessen präsent und kooperiert eng mit Schulen und anderen Betrieben, um frühzeitig potenzielle neue Mitarbeitende zu gewinnen.

Interne Maßnahmen für ein positives Arbeitsklima

Die interne Kommunikation bei allnatura wird durch Begrüßungsvideos, die bereits vor dem ersten Arbeitstag versendet werden, und eine persönliche Ansprache („Du-Kultur“) schon in der Bewerbungsphase gepflegt. Neueinstellungen beginnen mit einem kurzen Probetag, um den Arbeitsplatz zu besichtigen, das Team kennenzulernen und um sicherzustellen, dass die Chemie stimmt. Das Team selbst darf bei der Entscheidung zur Einstellung mitwirken.

Mitarbeiterbeteiligung und flexible Arbeitsmodelle

Die Meinung und Mitgestaltung der Mitarbeitenden haben bei allnatura einen hohen Stellenwert. Quartalsweise interne Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit sorgen dafür, dass das Management stets ein Ohr an den Bedürfnissen der Belegschaft hat. Flexible Arbeitsmodelle wie Workation und hybrides Arbeiten sind fest in der Unternehmenskultur verankert. Um die Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern, werden regelmäßige Entwicklungsgespräche geführt und Führungskräfte kontinuierlich geschult. Dies trägt nicht nur zur Mitarbeiterzufriedenheit bei, sondern reduziert auch die Recruitingkosten durch eine geringere Fluktuationsrate.

Förderung der Mitarbeiterbindung

Eine sorgfältige Einarbeitung und ein starkes Empfehlungsprogramm machen die Mitarbeitende zu den besten Botschaftern des Unternehmens. Durch sogenannte „Stay-Interviews“ wird frühzeitig abgefragt, welche Gründe zu einer Kündigung führen könnten, um präventiv Maßnahmen zu

ergreifen. Besonders hervorzuheben ist der Pilotversuch der 4-Tage-Woche, bei dem acht verschiedene Zeitmodelle zur Auswahl stehen und die Arbeitszeit bei gleichbleibendem Gehalt reduziert wurde.

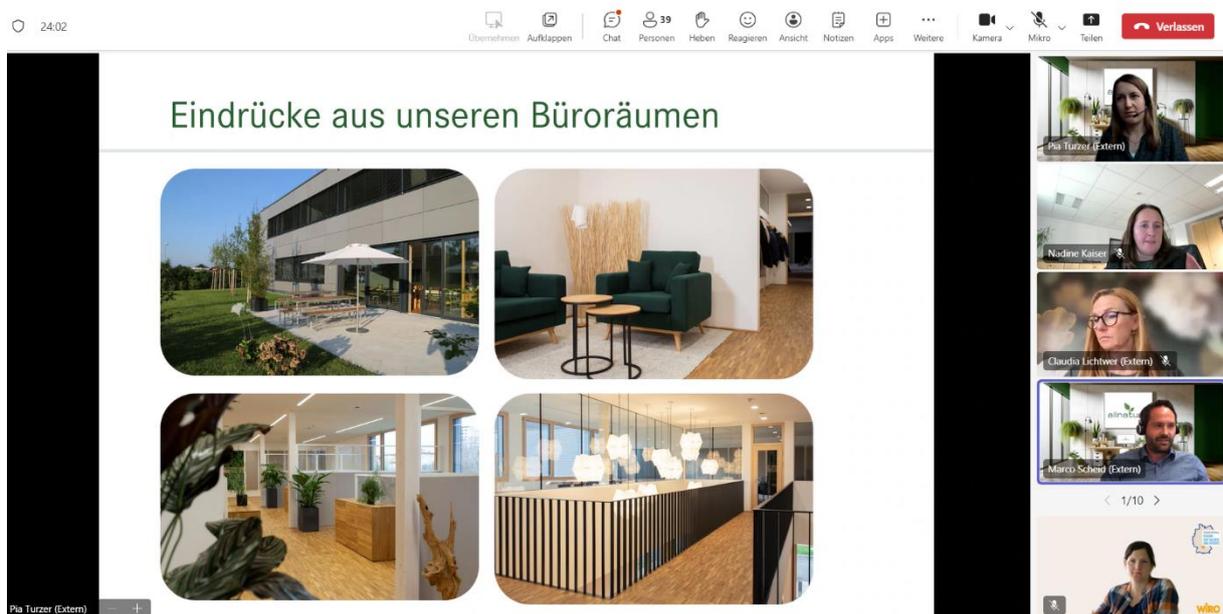
Mit diesen umfangreichen und durchdachten Maßnahmen setzt allnatura neue Maßstäbe im Bereich Employer Branding und schafft ein Umfeld, in dem Mitarbeitende sich langfristig wohlfühlen und engagieren.

Im Anschluss an den Einblick in das Employer Branding bei allnatura wurden die Maßnahmen von den 40 Teilnehmenden des UnternehmerTREFFs sehr interessiert diskutiert.

Info:

WiRO UnternehmerTREFF digital

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTREFF digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit.



Screenshot: WiRO

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)
 HAUS DER REGION
 Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 07171 92753-0

E-Mail: wiro@ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de